

Protokoll, PGR-Sitzung, 30. Januar 2023, 19:30 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: Barbara Brüning, Peter Deutsch, Elsa Fiebig, Roland Hassel, Gabi Huckelmann, Martin Kestler, Christoph Murmann, Werner Otto und Claudius Wagemann

Weitere anwesende Mitglieder: Marie Gathof

Gast: Uwe Michler

Entschuldigt: Cäcilia Belz, Michael Christoph, Jutta-Maria Nieswand, Ann-Kristin Schäfer und Vanessa Wiersig

Sitzung

1 Beginn: Psalm 65

2 Regularien

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Claudius Wagemann moderiert die Sitzung. Elsa Fiebig erstellt das Protokoll.

3 Zukunftswerkstatt Herz Jesu

Barbara Brüning berichtet.

14 Leute anwesend, in Gruppen wurden einzelne Punkte/Bereiche erarbeitet (Jugendliche, Diversität und Inklusion, Ökumene, Kinder und Jugendliche, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Entwicklung Neubau, Ökologie, Liturgie, Vernetzung im Stadtteil, Partnerschaft und Tabenken) Mit Punktesystem wurden die verschiedenen Punkte priorisiert.

Weiteres Vorgehen: Es ist geplant sich in Gruppen zu organisieren, Termine/Besprechungen auszumachen und weiter an den Themen arbeiten.

Fragen: Wie soll es weitergehen? Was ist uns wichtig? Was ist zu tun? Wie sind die Ideen und Projekte in anderen Kirchorten bspw., die bereits vorhanden sind, einzubinden und nachhaltig zu stärken?

Beispiel: Sonntagnachmittag Feuer im Garten sehr gut angekommen im Advent als Veranstaltung. Ziel ist, das weiterzuführen und einen Treffpunkt zu gestalten.

Basiert auf Eigeninitiative.

Ziel: Kommunikation zwischen den Gruppen und den Kirchorten verbessern (z.B. Sternsingergruppen)

Mit Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation ist die interne und externe Kommunikation gemeint. Ideen hierzu: Übersicht der Ansprechpersonen erstellen und veröffentlichen. Die Gruppe dazu trifft sich in den nächsten 1-2 Wochen nochmal.

Überarbeitung der einzelnen Webseiten als Dauerthema, Person, die zuliefert, was benötigt wird, fehlt.

BonFamily auch auf Herz Jesu ausweiten, dafür werden noch Personen gebraucht, um das zu schaffen.

Ökumene-Ausschuss müsste größer werden.

Wunsch aus Herz Jesu, dass ein BonEvent auch mal in Herz Jesu stattfindet (ähnlich wie bei BonFamily).

Ergänzende Informationen und Diskussion innerhalb des PGR:

Stagnation bei den Bauprojekten seit einem Jahr, wegen des Neubaus der Kita. Stadtschulamt befürwortet Kita und Ausbau zu einer 4gruppigen Kita. Das Stadtschulamt würde mit der Bauaufsicht sprechen, dass das möglich gemacht werden soll, da öffentliches Interesse vorhanden ist. Nach sechs Monaten geht es jetzt langsam voran hoffentlich, um zu klären wie die Kita aussehen muss, um genehmigt zu werden. Dann kann mit Caritas gesprochen werden.

In absehbarer Zukunft wird es in Oberrad keine Vorabendmesse mehr geben können. Eventuell gibt es Alternativen. Ein Wortgottesdienst wäre eine Option (Thema für den OA Herz Jesu). Es könnte auch ein Gewinn für die Sonntagsmesse sein, wenn mehr Leute konzentriert an einem Tag kommen. Der PGR ist offen für Kommunikation über dieses Thema und zu überlegen, wie es weitergehen kann.

4 Neuwahl des PGRs

- am Christkönig-Sonntag (25./26. November)
- heute: Wahl des Wahlausschusses
- mind. 1 Person aus PGR, 1 Person aus Pastoralteam, gesamt mind. 3. Vorsitz wird von PGR-Mitgliedern gewählt
- Vorschläge: Peter Deutsch aus dem PGR (auch Vorsitz), Uwe Michler für Pastoralteam, Alexandra Gockel-Bok, Gerhard Buballa
- Abstimmung: einstimmig

5 Nachwahl Verwaltungsrat

- Annette Gause scheidet zum 1. Februar aus, nachdem sie zu diesem Datum neue Verwaltungsleiterin der Pfarrei wird.
- Nun muss erneut gewählt werden, ein Nachrücken ist nicht möglich.
- Wahlvorschläge innerhalb der nächsten Tage (Mail von Jutta Nieswand)
- spätestens 14 Tage danach können PGR-Mitglieder Vorschläge einreichen
- Wahlvorstand = PGR-Vorstand
- 21.3. findet die Nachwahl in der PGR-Sitzung statt
- nur PGR-Mitglieder, die auf dem Gebiet der Pfarrei wohnen, sind wahlberechtigt

6 Maßnahmenplan zu Themen des Klausurtages (Ehrenamt)

- Ziel: Sichern der Ergebnisse des Klausurtages, um bis zum Ende der PGR-Periode noch einiges umzusetzen

1. Gewinnung von Ehrenamtlichen

- Christoph Murmann berichtet, wie gut es ist, die Leute zum Gottesdienst zu begrüßen, Kontakt zu knüpfen. Die richtige Form/Ort ist noch zu finden, vor der Kirche sei es gut (entspannter, streben nicht so in die Kirche, man kann lauter reden), in der Kirche weniger. Die Notwendigkeit ist auf jeden Fall gegeben, führt zu mehr Kontakt.

- Vorschlag: Den OAs anbieten Kleinteam zu bilden, zum Kirchcafé einzuladen und mit dem seelsorglichen Ansprechpartner bekannt machen.
- Wichtig: die Personen direkt anzusprechen und abzufangen (bsp. Neujahrsempfang)
- Empfangskultur verbessern (Begrüßen, Willkommensgeschenk, ...)
- Ehrenamtsgottesdienst: Anlass wird benötigt (Pfarrfest, Pfingstmontagsgottesdienst bspw. unter das Motto stellen)
- Wenn es das Wimmelbild gibt, das in einem Gottesdienst vorstellen und so das Thema einbringen
- Martin Kestler: Evtl. kommt ein Vorschlag zur Ehrenamtsarbeit aus St. Wendel in der kommenden PGR-Sitzung
- Möglichkeit der Ehrenamtsbörse

2. Wimmelbild

- erste Anfrage zu teuer (4.500€)
- vertagt auf die nächste Sitzung mit Cäcilia Belz
- Christoph Murmann sucht nochmal
- Auftrag an alle, sich jemanden zu überlegen

3. Schlüsselgewalt

- St. Wendel meldet Bedarf nach einem Raumbuchungssystem. Dies ist in Herz Jesu explizit noch kein Thema gewesen.
- Das Raumbuchungssystem ChurchDesk wird geprüft
- Wer Probleme in der Kommunikation mit dem Pfarrbüro feststellt, soll von sich auf das Pfarrbüro bzw. die Verwaltungsleiterin zugehen

→ Der restliche Maßnahmenplan wird aus Zeitgründen in einer der nächsten Sitzungen besprochen

7 Bericht des Pfarrers

- Annette Gause beginnt als Verwaltungsleiterin am 1. Februar.
- Idee eines Gemeinde-Entwicklungsprozesses mit mindestens dem PGR, dem Verwaltungsrat und den Ortsausschüssen, ggf weitere Gruppierungsvertreter, mit finanzieller Unterstützung von Limburg

8 Weitere Berichte und Informationen

- St. Wendel wünscht sich einen Klausurtag mit allen Ortsausschüssen und dem PGR für die Kommunikation zwischen den Gremien (Knotenpunkt für weitere Netzwerke schaffen)
- in St. Aposteln soll es mit den Baumaßnahmen losgehen, Gemeindehaus ist ausgeräumt, Bauzaun kommt

9 Verschiedenes

- Halbjahresprogramm wird verteilt

- Hinweis auf die nächste Sitzung am 21. März (inkl. Nachwahl Verwaltungsrat, Update PGR-Wahl)